

Markus 6,53-56 in meiner eigenen Übersetzung

Vers	Offene Bibel Studienfassung	Meine Fassung
53	Und nachdem sie übersetzt hatten, gingen sie in Gennesaret an Land und landeten (legten an, ankerten, liefen in den Hafen, zogen [das Boot] an Land) ¹ .	_____
54	Und als sie aus dem Boot stiegen, erkannten [die Leute] ihn sofort und	_____
55	eilten (liefen) durch die gesamte Gegend, und sie trugen (fingen an zu tragen) diejenigen, denen es schlecht ging (die Kranken) ² auf [ihren] Matten [immer] dorthin, wo sie hörten, dass er war.	_____
56	Und wo er auch hinging, in Dörfer, {oder} in Städte oder in Bauernhöfe (Höfe, umliegendes Land) ³ , legten sie die Kranken auf die Marktplätze und baten ihn darum, {dass} auch nur die Quaste (den Saum) ⁴ seines Gewandes berühren [zu dürfen]. Und alle, die ihn berührten, wurden geheilt.	_____

(...) alternative Übersetzung

[...] hinzugefügtes/s Wort/e

{...} im Deutschen unnötiges Wort/Auslassung

Eure gemeinsame Übersetzung wird spätestens morgen unter <http://ofbi.de/Mk6.53-56> zu finden sein.

- landeten (legten an, ankerten, liefen in den Hafen, zogen [das Boot] an Land)* Das Wort hat offenbar die Grundbedeutung, ein Boot zu sichern (also „zu verankern“; und implizit, danach an Land zu gehen). Der genaue Vorgang wird im Kontext nicht genauer vermerkt. Es könnte „anlegen“ heißen (so die meisten Übersetzungen); „(ver)ankern“ , „an Land ziehen“ oder „(das Boot) festmachen“ (so einige englische Übersetzungen); „landen“ oder „in den Hafen einlaufen“ (aber Gennesaret war ein fruchtbarer und dicht bewohnter Küstenstreifen zwischen Tiberias und Kafarnaum). Ob es dort eine gleichnamige Ortschaft mit einem Hafen gab, ist unsicher.
- diejenigen, denen es schlecht ging.* Da im nächsten Vers das spezifische Wort für „Kranke“ vorkommt, scheinen hier Menschen mit allen möglichen Leiden und Gebrechen gemeint zu sein, die sie am eigenständigen Gehen hindern.
- Wörtlich: *Felder*.
- Quaste bzw. Saum* Das Wort könnte sowohl einen Saum oder eine Quaste bezeichnen und steht hier wohl für die vier Quasten, die Juden nach dem Gesetz an ihren Kleidern tragen mussten (Num 15,38–39). Die Quasten bestanden aus vier blauen und weißen Fäden, die den Träger daran erinnern sollten, die Gebote zu halten.